



Einladung zur Buchvorstellung

im Rahmen des Proseminars „Methoden der Exegese“

am Dienstag, 14. 10. 2025 | 10:00–11:30

SR 47.21 | Universitätszentrum Theologie (Heinrichstr. 78A/II)

Dr. Kirsten Schäfers stellt gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Katharina Pyschny das Buch „Vom Text zum Entstehungsmodell in der Pentateuchkritik“ (hg. von Reinhard Müller und Kirsten M. Schäfers) vor. Der Band, der aus der langjährigen Zusammenarbeit von Forscher:innen ganz unterschiedlicher akademischer Herkunft entstanden ist, verbindet in neuartiger Weise Text und Kommentierung und reflektiert zugleich über die Methodik und die literargeschichtlichen Modelle der Pentateuchforschung.

Vom Text zum
Entstehungsmodell in der
Pentateuchkritik

Herausgegeben von
REINHARD MÜLLER und
KIRSTEN M. SCHÄFERS

Forschungen
zum Alten Testament

Mohr Siebeck

sowie zum Gastvortrag

im Rahmen der Vorlesung „Altes Testament II: Prophetie, Psalmen und Weisheit“

„Stricke der Liebe“ (Hos 11,4). Konzeptionen menschlicher und göttlicher Abhängigkeit im Hoseabuch

am Mittwoch, 15. 10. 2025 | 13:30–15:00

HS 47.02 | Universitätszentrum Theologie (Heinrichstr. 78A/EG)

Im Buch Hosea ist die wechselhafte Beziehung von Ephraim/Israel zu seinem Gott ein zentrales Thema. In der Auseinandersetzung mit dieser Beziehungsdynamik werden auffällig viele Vergleiche und Metaphern verwendet, wie z.B. die hier titelgebenden „Stricke der Liebe“. Die Vorlesung kontextualisiert diese Beziehungsbilder zunächst mithilfe von altorientalischen Text- und Bildquellen. Anschließend werden die Konzeptionen menschlicher und göttlicher Abhängigkeit im Hoseabuch aus der historisch-soziologischen Perspektive der Dependency-Studies analysiert.

Dr. Kirsten Schäfers

studierte Katholische Theologie sowie Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Bonn. 2021 wurde sie an der Ruhr-Universität Bochum in Theologie promoviert. Sie ist Sprecherin der Research-Area A „Semantics – Lexical Fields – Narratives“ im Exzellenzcluster „Beyond Slavery and Freedom“ am BCDSS der Universität Bonn und hat dort die Vertretung der Professur für Altes Testament im SoSe 2025 und WiSe 2025/26 inne.



Kontakt

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft
Heinrichstraße 78B/EG, 8010 Graz, Österreich
+43 (0) 316 / 380-6020 | at-institut@uni-graz.at
altes-testament.uni-graz.at